

# Dr. phil. Heinrich Althaus, Oberdorf

Autor(en): **Ewald, Klaus C.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **32 (1984)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Experte der Kommission zum Schutze der Reinacherheide
- Seit 1977 leitet er erfolgreich die angewandte Landschaftsforschung an der Eidg. Anstalt für das forstl. Versuchswesen in Birmensdorf
- 1980 wurde diese Forschungsgruppe zu einer eigenen Abteilung aufgewertet und im selben Jahr habilitierte er sich an der Universität Basel als Privatdozent.

Damit ist nur knapp das Wesentlichste angedeutet als Begründung für den Antrag des Vorstandes, die Mitgliederversammlung möge auch Herrn Dr. KLAUS EWALD zum Ehrenmitglied ernennen.

HJ. MÜLLER

## **Nachruf**

**Dr. phil. HEINRICH ALTHAUS, Oberdorf †**

In aller Stille wurde H. ALTHAUS – geboren am 5. März 1909, gestorben am 19. Juli 1983 – zu Grabe getragen. Gerade weil er ein Stiller im Lande war, diesem Land aber gedient hat, sei zu seinem Gedenken einiges festgehalten.

HEINRICH ALTHAUS stellte sich nicht nur als Lehrer der Öffentlichkeit zur Verfügung. Neben anderen Betätigungen sei hier sein Wirken für die Naturforschung und den Naturschutz kurz beleuchtet. Von 1951 bis 1970 war HEINRICH ALTHAUS Redaktor der Naturforschenden Gesellschaft Baselland. In dieser Zeit redigierte er stolze neun Bände der Tätigkeitsberichte dieser Gesellschaft. Als Redaktor suchte er Beiträge über das Baselbiet oder von Baselbieter Naturforschern stammend zusammen. Vom Manuskript zum gedruckten Band sind unzählige – für Uneingeweihte nicht sichtbare – Arbeitsvorgänge zu vollziehen. All diese freizeitraubenden Arbeiten einer redaktionellen Aufbereitung hat H. ALTHAUS über fast 20 Jahre durchgezogen und hat in diesen neun Bänden ausser Gesellschaftsnachrichten 31 wissenschaftliche Originalarbeiten – von medizinischen bis zu geologischen Abhandlungen – redigiert.

Von 1967 bis 1976 war HEINRICH ALTHAUS Präsident der Naturforschenden Gesellschaft Baselland – vier Jahre also zusätzlich zum Redaktor. Als Präsident hat er ein grosses Pensum erfüllt. Im Nu hatte er auch organisatorische Angelegenheiten geregelt, so zum Beispiel das Organisieren der Referenten für die Vortragsabende der Wintersemester. Als Präsident einer ehrenamtlich tätigen Gesellschaft hatte HEINRICH ALTHAUS verschiedene Funktionen zu erfüllen. Als Leiter der Vorstands- und Gesellschaftssitzungen erwies er sich als konziliante Person. Seine Begeisterungsfähigkeit im Vorstand war ein wesentliches Moment für die Motivation seiner Umgebung.



Das galt auch im Naturschutz. Als der Schweizerische Bund für Naturschutz von seiner zentralen zur kantonalen Struktur überging, wurde der Bund für Naturschutz Baselland (BNBL) aus der Taufe gehoben. An der Gründungsversammlung anfangs Mai 1966 wurde H. ALTHAUS spontan zum ersten Präsidenten des BNBL gewählt. Mit grossem Elan ging er an die Arbeit. Im Rückblick auf die sechziger Jahre ist daran zu erinnern, dass die Naturschutzbestrebungen damals noch verpönte waren als heute, da sie als ewiggestrig, lächerlich und für den Fortschritt hinderlich angeprangert wurden. So war HEINRICH ALTHAUSENS Politik der kleinen Schritte die einzig mögliche Gangart in jener Zeit.

1970 – im europäischen Jahr der Natur – trat H. ALTHAUS als Präsident des BNBL zurück, da er die Verantwortung in jüngere Hände geben wollte und zudem von der Naturforschenden Gesellschaft schon stark belastet war.

Da ihm aber der Naturschutz ein Anliegen war, blieb er noch einige Jahre im Vorstand.

Als Anerkennung für seine Bemühungen um die Naturforschende Gesellschaft und die Naturschutzbestrebungen im Baselbiet verlieh ihm die Naturforschende Gesellschaft Baselland 1976 die Ehrenmitgliedschaft. Während eines Vierteljahrhunderts hat HEINRICH ALTHAUS der im Jahr 1900 gegründeten Naturforschenden Gesellschaft Baselland im wahrsten Sinne gedient.

KLAUS C. EWALD

## Jahresrechnung 1983

### Ertragsrechnung 1983

		Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Mitgliederbeiträge . . . . .	7 535.—		
./. Beitrag an SNG . . . . .	676.—	6 859.—	
Zinsertrag . . . . .	1 798.25		
./. Passivzins KK . . . . .	192.80	1 605.45	
Tätigkeitsberichte:			
Verkauf . . . . .	3 273.90		
Beitrag Lotteriefonds . . . . .	10 000.—		
Spezialbeiträge an Bd. 31 . . . . .	18 070.—		
	<u>31 343.90</u>		
./. Ankauf Bd. 30 . . . . .	1 500.—		
Druck Bd. 32 (Teil) . . . . .	51.—		
Rückstellungen für Bd. 32 . . . . .	30 000.—		207.10
Literatur-Ankauf . . . . .			653.30
Vorträge und Exkursionen . . . . .			850.—
Inserate und Druckkosten . . . . .			594.35
Porti und Gebühren . . . . .			1 197.80
Spesen und Versicherungen . . . . .			40.35
		<u>8 464.45</u>	<u>3 542.90</u>
Mehr-Einnahmen . . . . .			4 921.55
		<u>8 464.45</u>	<u>8 464.45</u>